

Preiswürdige Ideen für die Industrie

Unternehmen Phoenix Contact und Weidmüller stiften „Industrial IT Research-Award“

Lemgo. Premiere am Institut Industrial IT (inIT) der Hochschule OWL: Zum ersten Mal ist gestern Abend der „Industrial IT Research-Award“ vergeben worden. Der mit 10 000 Euro dotierte Preis in der Kategorie „Innovation“ ging an Dr. Rainer Drath vom ABB Forschungszentrum Ladenburg.

Dazu gab es eine mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie „Nachwuchs“: Diese nahm Dr. Georg Gaderer vom Institut für integrierte Sensorsysteme der Akademie der Wissenschaften in Wien entgegen. Drath hat ein neues Dateiformat entwickelt, das

verschiedene Werkzeuge für eine komplexe Produktionsanlage zu einer integrierten Kette zusammenführen kann. Gaderer hat sich in seiner Dissertation mit der hochgenauen, fehlertoleranten Zeitsynchronisation in verteilten Produktionssystemen beschäftigt.

Stifter des „Industrial IT Research-Award“ sind die lippischen Elektrotechnik-Marktführer Phoenix Contact und Weidmüller, die beide im neuen Centrum Industrial IT (CIIT) auf dem Campus der Hochschule in Lemgo vertreten sind. Der Preis soll alle zwei Jahren vergeben werden. (Rei)



Ausgezeichnete Forschung: Prof. Uta Pottgiesser und Prof. Jürgen Jasperneite (links, beide Hochschule OWL) mit den Preisträgern Dr. Rainer Drath und Dr. Georg Gaderer (von links). FOTO: REINEKE